

Maishofner POST

INFORMATION
DER
OVP
Maishofen

Eigentümer, Verleger, Herausgeber: OVP-Ortsgruppe Maishofen. Für den Inhalt verantwortlich: Hans Rieder, Atzing 111, 5751 Maishofen. Schriftleiter: Alois Vorreiter, 5751 Maishofen 252. Druck: Wedl & Dick, Saalfelden, Zeller Straße 33a.



Wir freuen uns über die Tochter unseres verunglückten AAB-Obmannes Hermann Zwisler und übermitteln die herzlichsten Glückwünsche. Foto Rieder

*Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches,
gesundes neues Jahr wünschen wir
allen Maishofnerinnen und Maishofnern*

Hänimay Hans
Bürgermeister

Riederhann
Parteiobmann

Budget 1983

Die Finanzverwaltung der Gemeinde und auch der Finanzreferent haben sich für heuer vorgenommen, erstmalig das Budget für das kommende Jahr möglichst noch im November im Entwurf auszuarbeiten und im Dezember von der Gemeindevertretung beschließen zu lassen. Der Budgetrahmen von ca. 20 Mill. Schilling wird sich voraussichtlich nicht wesentlich erhöhen, wie es überhaupt ein Kennzeichen der gegebenen Wirtschaftssituation ist, daß vor allem die Einnahmen nur mehr

sehr geringfügig ansteigen und einige Posten sogar eine sinkende Tendenz aufweisen. Dadurch wird es immer schwieriger, bei der bereits vorgegebenen großen Zahl von Pflichtaufgaben und fixen Zusagen noch so viele freie Mittel zu erwirtschaften, daß die entstehenden und zusätzlichen durchaus berechtigten Wünsche einigermaßen befriedigt werden können. Man wird im nächsten Jahr keine großen Sprünge machen können, aber doch alle Pflichtaufgaben in ordentlicher Weise erfüllen können und die eine oder andere neue Aufgabe (Eisschützen, Straßenbauausfinanzierung usw.) wahrnehmen. In der

nächsten Ausgabe werden wir eine übersichtlichere Zusammenstellung bringen.

Dreimal Brandalarm wegen Heustock-erhitzung

Die Entwicklung der Landwirtschaft brachte es mit sich, daß fast alle Bauern die Winterfuttermittel zentral am Hof lagern. Daß diese zentrale Lagerung auch ein großes Brandrisiko in sich birgt, hat sich in diesem Herbst wieder bewiesen.

Der erste Alarm war am 9. September, als beim Hatzbauern Josef Kröll ein Heustock abgetragen werden mußte, um einen Brand zu verhindern.

Am 25. September entzündete sich das Heu beim Kleinödbauern Josef Struber und vernichtete das alte Wirtschaftsgebäude. Durch den Einsatz der Feuerwehr konnte noch das stark gefährdete Wohnhaus vor größeren Schäden bewahrt werden.

Am 14. Oktober wurde wieder Alarm gegeben, weil sich beim Kammererbauern Alois Neumayer der Grumetstock auf über 120°C erhitzte. Zuerst wurde versucht, mit dem Heuwehrgerät die Hitze abzusaugen, dann wurde mittels CO₂ versucht, den Stock abzukühlen. Da dies alles nicht half, mußte man auch hier ca. 50.000 kg Heu abtragen, um eine größere Brandgefahr zu verhindern.

Bei den zwei letzteren Alarmfällen hat sich das Schlauchfahrzeug bestens bewährt und die Wasserzubringleitungen konnten rasch verlegt werden. Auch die Nachbarfeuerwehren aus Saalfelden und Zell am See halfen bei der Katastrophenbekämpfung in anerkennenswerter Weise mit. Durch das rasche Eingreifen der Freiwilligen Feuerwehr Maishofen konnten größere Katastrophen verhindert werden, und es ist zu hoffen, daß solche Alarme in Zukunft sich nicht mehr so häufen.

Foto- **FAISTAUER**
3x

SPEZIALFACHGESCHÄFT FÜR IHREN FOTOBEDARF

ZELL am SEE
Tel. 06542/2498
SCHÜTTDORF
Tel. 7379
MAISHOFEN
Tel. 8401

Kameras, Kino-Projektion,
Portrait- und Werbestudio

Hochzeiten, Reportagen,
Pressefotografie

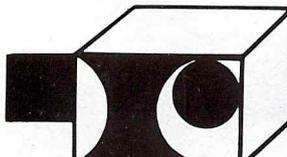
Ansichtskartenverlag, Papierwaren
und Reiseandenken

Alpi

**Milch-
produkte**

köstlich - wunderbar

Pinzgauer Molkerei reg. Gen. m. b. H.



Betonwerk Rieder KG

5751 Maishofen, Tel. 0 65 42 - 83 77 *0

Brüder Hammerschmidt OHG

Bagger- und Transportunternehmen

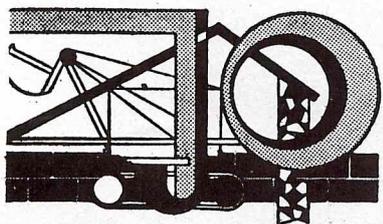
A-5751 MAISHOFEN - Lahntal 121
Telefon (0 65 42) 82 69

Freiwillige Feuerwehr Maishofen
Feuermeldestellen

NOT-RUF

8122 Zeugstätte
8204 Dick Josef
8358 Dick Werner
8254 Salzmann Adam
8312 Gemeinde
8219 Gadenstätter Josef
8259 Hammerschmidt Martin
Sirene Lahntal
8264 Dr. Fürthauer (Arzt)
133 Notruf Gendarmerie
(sonst 37 0 10)
144 Rettung



**JOHANN OBERRATER
BAUUNTERNEHMUNG**

Gesellschaft m. b. H.

5751 MAISHOFEN
Telefon (0 65 42) 83 71

**BAUSTOFF-
HANDEL
RAUPEN-
UND BAGGER-
VERLEIH**

Aktuelles aus den Bünden:

Matthias Brandstätter ist 60 Jahre

Unser rühriger Seniorenbundobmann Matthias Brandstätter feierte am 6. November 1982 im Kreise seiner Familie den 60. Geburtstag. Alle seine Kinder und Enkel waren versammelt, nur der Sohn Hans, der derzeit auf einem Studienurlaub ist, sandte seine Glückwünsche telefonisch aus dem fernen Australien.

Bürgermeister Hans Brunner und Parteiobmann Hans Rieder brachten ebenfalls ihre persönlichen Glückwünsche, wie auch jene unserer Volkspartei zum Ausdruck. Darüberhinaus wünschen ihm wohl auch die Leser der „Maishofner Post“ und im besonderen seine Senioren Glück und Gesundheit für die weiteren Jahrzehnte.

OAAB-Stammtisch

Der bereits zur Tradition gewordene Stammtischabend, der jeden ersten Donnerstag im Monat abgehalten wird, hat schon an Bedeutung zugenommen, und es interessieren sich immer mehr Mitglieder und Freunde dafür. Beim Stammtisch im November konnte ein Fachmann in Steuerfragen dabei sein, der uns ausführlich darüber berichtet hat. So mancher Stammtischfreund konnte sein Antragsformular

Wolfgang Pabinger

Bau- und Möbeltischlerei

5751 Maishofen

Telefon (06542) 8293 u. 8239

Ing. Werner Dick

Ihr Elektrohaus

5751 MAISHOFEN 138

Telefon 0 65 42/83 58

Wir bieten:

gute Markengeräte, Beleuchtungskörper, preiswerte Kleingeräte, Musik-Cassetten.

ALPINBAU

Planungs-Ges. m. b. H.

Bruck an der Glocknerstraße
Postfach 3

Tel. 06545/6141 u. 06542/8453

BM Ing. DORRER / Hans SÖLS

mitnehmen, um Lohnsteuerfreibeträge eintragen zu lassen, die er früher dem Finanzamt geschenkt hat.

Der Obmann und der Ausschuß freuen sich immer wieder, wenn neue Stammtischfreunde kommen. Diese sind auch in Zukunft recht herzlich eingeladen.

Der Obmann des OAAB Maishofen Otto Rainer wünscht allen Mitgliedern und den Maishofnern, besonders seinen Ausschußmitgliedern und deren Familien recht frohe Weihnachten und ein glückliches Jahr 1983 und ersucht auch weiterhin um gute Zusammenarbeit.



Die gesammelten Werke des Flechturses.

Foto: Vorreiter

Frauenbewegung

Heuer ist es uns gelungen, ein größeres Kontingent an Karten (190 Stück) für das „Jahr des Herrn“ und das „Salzburger Adventsingen“ am 5. 12. zu bekommen. Beide Veranstaltungen fanden im Großen Festspielhaus statt. Das Adventsingen ist schon seit vielen Jahren im Salzburger Kulturleben fest verankert und somit schon einem größeren Kreis bekannt. Mit dem „Jahr des Herrn“ brachte Tobias Reiser heuer zum vierten Mal eine gedanklich und künstlerisch durchkomponierte Brauchtumssymphonie auf die Bühne, die allgemeine Anerkennung fand.

Am Montag, dem 22. 11. 1982, fand im Gasthof Untervirt die **Wiederholung des Flechturses** statt. Obwohl das Interesse für diesen Kurs schon immer sehr groß war, so hatte sich diesmal eine noch größere Anzahl Frauen eingefunden (70 Teilnehmerinnen), die von nachmittags bis in die späten Nachtstunden eifrig bastelten und begeistert waren von all den schönen Stücken, die unter der fachkundigen Anleitung von Frau Frieda Haas entstanden. Auch sehr viele Nichtmitglieder machten von diesem Angebot Gebrauch.

Im Altersheim traf man sich am Montag, dem 13. 12. 1982, wieder zu einer gemütlichen Kaffeerunde. Bei angeregter Unterhaltung vergingen die Stunden nur zu schnell und alle waren sich einig, daß man

diese geselligen Nachmittage nicht mehr missen möchte.

Im Rahmen der Weihnachtsaktion der KÖF und der Frauenbewegung konnten auch heuer an zwei unverschuldet in Schwierigkeiten gekommene Familien größere Beträge überreicht werden.

Programmorschau:

Unsere beliebten **Langlaufnachmittage** werden auch im kommenden Jahr beibehalten.

Dienstag, 18. 1. 1983, Treffpunkt Hauptschule, 13.30 Uhr, nach Gerling (Gerlingwirt); Dienstag, 1. 2. 1983, Treffpunkt Hauptschule, 13.30 Uhr, nach Gerling (Kammer); Dienstag, 1. 3. 1983, Treffpunkt Hauptschule, 13.30 Uhr, ins Lahntal (Gasthof Hammerschmidt).

Mondscheinlauf: Dienstag, 25. 1. 1983, Treffpunkt Hauptschule, 20.00 Uhr, nach Gerling (Kammer); Mittwoch, 23. 2. 1983, Treffpunkt Hauptschule, 20.00 Uhr, nach Gerling (Kammer).

Eine Einladung für diese Veranstaltungen ergeht rechtzeitig an die Mitglieder.

Eventuelle Kurse, Vorträge oder Theaterfahrten stehen derzeit noch nicht fest, werden jedoch zum gegebenen Zeitpunkt mitgeteilt.

Abschließend wünschen wir allen Maishofnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das kommende Jahr viel Freude und Mut zu jedem Anfang.

Obfrau Rosa Eder und Ausschuß

Für die Frische,
Obst, Feinkost,
Fleisch und Wurst

den Tennissport
Schulartikel und
Bekleidung

sind wir zuständig!

ADEG-Markt
TEXTIL-Kaufhaus

WINNER
M a i s h o f e n

Wirtschaftsbund Maishofen

Bei dem am 14. Oktober abgehaltenen Wirtschaftsgespräch bot sich durch die Anwesenheit des Referenten der sozialpolitischen Abteilung der Kammer der gewerblichen Wirtschaft, Herrn Dr. Oberrauch, die Gelegenheit zu einem umfassenden **Gespräch um den Problemkreis der Abfertigungszahlungen**. Durch die angespannte wirtschaftliche Situation kommen immer mehr Betriebe in eine Zwangslage bei der Finanzierung bzw. Auszahlung der Abfertigungen.

In jedem Fall waren die Gesprächsteilnehmer über diesen Abend, was die aufklärenden Beiträge des Referenten betrafen, zufrieden. Wünschenswert wäre nur, wenn sich mehr Wirtschaftstreibende für solche Gespräche interessieren würden.

Im Hinblick auf das zu Ende gehende Jahr möchte ich es nicht verabsäumen, allen Wirtschaftsbandmitgliedern eine gesegnete Weihnacht und ein erfolbringendes, gesundes Jahr 1983 zu wünschen.

Wilfried Winner
Obmann

ÖAAB – Ortsgruppe Maishofen

Nach dem tragischen Tod des ÖAAB-Obmannes Hermann Zwisler wurde eine Obmannwahl notwendig, diese fand am 21. Oktober 1982 in Schloß Kammer statt. Gemeinderat Otto Rainer, der bereits Obmann-Stellvertreter war, wurde einstimmig zum Obmann gewählt. Nach Annahme der Wahl versprach er, sich für alle Mitglieder und Freunde einzusetzen und ersuchte den gesamten Ausschuß um Unterstützung.

LA Griebner, Bürgermeister Brunner und Ortsparteiobmann Rieder gratulierten dem Obmann und versprachen volle Unterstützung.

Obmann Rainer ersuchte LA Griebner, sich in Sache Fußgängerunterführung in Lahntal einzusetzen, um die Sicherheit unserer Schulkinder zu gewährleisten. Dies wäre wohl schon lange der Wunsch aller Maishofner, besonders jener, die in Lahntal und Bergern wohnen.



Bauernbund Maishofen

Mit dem Verkauf der alten Dampfkolonne und des seinerzeit eingehobenen Kessel-schillings, den Herr Adam Salzmann jahrelang bestens verwaltete, haben wir einen Klauenpflegestand gekauft. Derselbe steht bei mir auf dem Hof und kann von jedem Maishofner Bauern bei Bedarf abgeholt werden. Um die Pflegearbeit noch fachgerechter zu machen, ist für **Jänner 1983 ein 1tägiger Fachkurs in Maishofen** vorgesehen. Anmeldung bei mir!

In der Streitsache mit den ÖBB bezüglich der Erhaltung der Bahnzäune sind die ersten Gerichtsverhandlungen zugunsten der Anrainer ausgegangen. Wir hoffen, die Angelegenheit im kommenden Jahr zu einem guten Ende zu bringen.

Von der Familie Struber, Kleinöd, wurde ich ersucht, allen Bauern für die Hilfe beim Wiederaufbau ihres Wirtschaftsgebäudes zu danken. Es ist erfreulich, daß bei einem solchen Ereignis die Hilfsbereitschaft in unserer Gemeinde noch so groß ist.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und viel Glück und Erfolg im kommenden Jahr wünscht der Ortsausschuß des Bauernbundes.

Alois Dick
Obmann

Initiativen der Jungen ÖVP

Obwohl schon sehr oft vom Bürgermeister und von verschiedenen Abgeordneten und natürlich von den Betroffenen selbst bei den zuständigen Stellen immer wieder Vorstöße gemacht wurden, ist es bisher nicht gelungen, eine Unterführung im Bereich der Postautohaltestelle Lahntal zu erreichen.

Nachdem man nun gesehen hat, daß es z. B. in Walchen doch möglich ist, eine Unterführung zu bauen, ohne daß dies mit einer anderen Straßenbaumaßnahme gekoppelt ist, hat dies die Junge ÖVP Maishofen, vor allem die Gruppenleiterin Hildegard Ruef, nicht ruhen lassen. In einer ausführlichen Eingabe mit einer sehr präzisen Schilderung der Situation wurde bei der Landesstraßenverwaltung ein neuerlicher Versuch gewagt. In ihrem jugendlichen Schwung hat sie auch noch einige Persönlichkeiten diesbezüglich angesprochen und um zusätzliche Intervention gebeten. Wir sind gespannt, ob es diesmal hilft, zu wünschen wäre es im Sinne der guten Sache!

Die Junge Volkspartei Maishofen wünscht allen Mitgliedern und Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Links im Bild der Ausschuß der Jungen ÖVP Maishofen: Stehend v. l. n. r.: Ruef Karl, Lenz Christoph, Neumayer Christian, Pabinger Ulli, Dick Klaus, Holleis Elisabeth, Hasenauer Christine. Vorne: Herzog Sieglinde, Ruef Hildegard.

Am 14. 1. 1983 ist es genau ein Jahr her, daß eine Junge Volkspartei in Maishofen gegründet wurde. Aus diesem Grunde findet am 20. 1. 1983 die erste ordentliche Hauptversammlung in Schloß Kammer statt. Geplant ist weiters, am 24. 2. 1983 ein Mondscheinrodeln bei Schloß Kammer durchzuführen und anschließend ein gemütliches Beisammensein.

Georg Streitberger

Tischlerei

5751 Maishofen, Oberreith
Telefon 2472

Auf Ihren Besuch freut sich

„Gasthaus

Schloß Kammer“

Fam. Neumayer - Tel. (0 65 42) 82 02

Gute Küche - gepflegte Getränke.

Unsere Spezialitäten:

Kasnockn - Brettljause



LAGERHAUS MAISHOFEN

FERNRUF (0 65 42) 82 21, 82 96

Wir führen in unseren gut sortierten Lagern:

Düngemittel, Schädlings-Bekämpfungsmittel, Treibstoffe und Schmiermittel, Heizöle, Speisekartoffeln, Maschinen und Geräte, alles für Ihren Garten, alles für Ihren Hobbyraum, Bedarfsartikel, Baugeräte

Informieren Sie sich über unsere laufenden Aktionen!

Maishofen auf einen Blick:

Lift Ges.m.b.H.

In einer vom Bürgermeister einberufenen „Lift-Sitzung“ wurden die alten und neuen Probleme der Schillift-Gesellschaft eingehend besprochen. Steuerberater Dr. Walter Winner berichtete über die finanzielle Situation und konnte feststellen, daß durch die in den letzten Jahren gesetzten Maßnahmen rein wirtschaftlich die Gesellschaft praktisch ohne große Schulden dasteht und für weitere Aufgaben in der Zukunft verwendet werden kann. Daß der Atzingerberglift nicht mehr in Betrieb war, steht leider auf einem anderen Blatt und ist in erster Linie der nicht mehr gegebenen Konkurrenzfähigkeit zuzuschreiben. Man war sich darüber einig, daß auf jeden Fall die kleine Liftanlage beim Schloß Kammer betrieben werden soll, damit wenigstens für die Kleinsten eine Möglichkeit im Ort gegeben ist. Sehr positiv zu vermerken ist auch, daß sich die Herren Alois Neumayr, Kammerbauer, und Gottfried Schobersteiner, Bundesbeamter, bereit erklärt haben, neu die Geschäftsführung der Schillift-Gesellschaft zu übernehmen.

Die beiden Herren werden schon in allernächster Zeit ihre Vorstellungen über die zukünftige neue Formierung und Arbeit der Gesellschaft den Mitgliedern der Schillift-Ges.m.b.H. bei einer Generalversammlung vortragen.

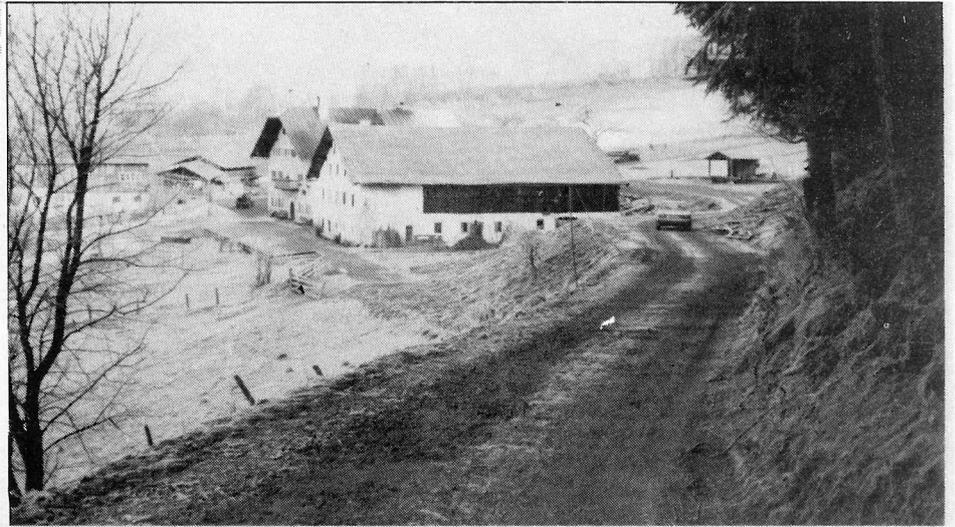
Oberhausweg saniert

Niemand will auf dem Weg von Schloß Kammer nach Oberhausen und weiter nach Gerling eine Autostraße. Im Gegenteil, diese Seite unseres Tales soll doch weitgehend ein ruhiger Bereich bleiben, und doch ist es notwendig, diese Wegverbindung so weit auszubauen, daß schließlich die für die heutigen Verhältnisse notwendige Sicherheit gewährleistet wird.

Da sich gerade die günstige Gelegenheit ergab, daß beim Bahndambau im Bereich Schönhofen Schottermaterial kostenlos zu haben ist, wurde trotz der nur mehr gering vorhandenen Finanzmittel der Beschluß gefaßt, mit den Baumaßnahmen in der Größenordnung von S 300.000,- noch heuer zu beginnen, und sie wurden auch bereits praktisch innerhalb einer Woche im wesentlichen abgeschlossen.

Sehr wichtig für die Verkehrssicherheit war, daß der Bühel unmittelbar vor dem Hof entsprechend abgetragen und ausgeglichen wurde, sodaß speziell im Winter hier eine wesentlich höhere Sicherheit gegeben ist. Auch die Verlegung des Weges auf die Bergseite von Haus und Stall hat sicherheitsmäßig wesentliche Vorteile für den Straßenbenutzer, aber auch für die Hausbewohner.

Manche werden es auch hoch einschätzen, daß durch diesen Ausbau noch mehr Gewähr gegeben ist, daß das sogenannte „Heiratsbründl“ im kommenden Mai leicht und sicher erreicht werden kann.



Die Familie Gensbichler (Oberhausbauer) freut sich, daß der durch Fahrzeuge stark frequentierte Weg nach Gerling in Hinkunft nicht mehr unmittelbar am Hof vorbeiführt.

Foto: Vorreiter



Batscheider
Lieken Urkorn

Vertrieb
für den Pinzgau



Unterberger Brot seit 1895

5751 Maishofen

Telefon (06542) 8228

Filiale Hinterglemm, Tel. (06541) 406
Filiale Saalbach, Tel. (06541) 318



**HOLZBAU
SEPP HÖCK**
ZIMMERMEISTER - SÄGEWERK
PARKETTböDEN

5751 MAISHOFEN
Tel. (06542) 8238

empfiehlt sich zur Ausführung
sämtlicher Zimmererarbeiten
wie Dachstühle, landw. Bauten
und Lagerhallen, Balkone u. a.



Mehr als 30 Krampusse mit zum Teil sehr originellen und furchterregenden Masken trafen sich zum Krampuslauf in Maishofen.

Fotos: Rieder



Weitere Wohnungs- bauten im Jahre 1983

In der Herbst-Sitzung des Wohnbauförderungsfonds wurde für Maishofen die Finanzierung für zwei neue Wohnblöcke der GSWB bewilligt. Insgesamt werden dadurch **18 neue Wohnungen** errichtet, wobei **12 Eigentumswohnungen und 6 Mietwohnungen** geplant sind.

Beim Bürgermeister sind schon eine Reihe Ansuchen für diese neuen Wohnungen vorliegend, doch sind weitere Möglichkeiten noch gegeben, und wir können jedem Interessenten nur raten, sich so bald wie möglich in schriftlicher Form zu bewerben und vorzusprechen.

Eisschützen haben endlich eine Heimstätte

In der gleichen Sitzung der Gemeindevertretung wurde aber auch einstimmig dem **Eisschützenverein in Maishofen** die Erlaubnis erteilt, auf dem Dampfsägeareal an der östlichen Grundgrenze entlang, parallel zu den Bahngleisen, zwei Asphaltbahnen zu errichten.

Nach der Kostenaufstellung des Eisschützenvereines wird hierfür ein Gesamtaufwand von ca. S 780.000,- erforderlich sein, wobei der Verein durch Eigenleistungen und durch Mithilfe von Firmen und sonstigen Gönnern ca. S 280.000,- aufbringen wird. Die Gemeinde hat in ihr Budget für 1982 und für 1983 je S 100.000,- eingeplant, sodaß noch ein Betrag von S 300.000,- offenbleibt. Dieser soll zunächst durch einen Kredit abgedeckt werden, wobei man sich die jährliche Rückzahlung durch weitere Zuwendungen von Seiten der Gemeinde erhofft.

Der Ausbau eines Vereinslokales samt Nebenräumen in der Dampfsägehalle ist auch geplant und wäre die nächste große Aufgabe.

bd Bruno Dick

THERMOVAL
Fußbodenheizung

Sanitäre Anlagen

Zentralheizung

Ölfeuerung - Gas

5751 MAISHOFEN 246

Telefon: 0 65 42 - 85 07



SAMBA TALBOT

Wirtschaftlich
und
temperamentvoll!



4,6 Liter sind ein Hit!!!
Die flotteste Nummer auf der
Benzin-Sparwelle.

AUTOMOBILE HERZOG
Peugeot - Talbot - Steyr- und OM-LKW
Handel und Reparatur

5751 Maishofen, Tel. (0 65 42) 83 85

Was tut sich auf dem Dampfsägegelände?

Die Gemeindevertretung hat in ihrer November-Sitzung grundsätzlich die Verwertung der später für die Feuerwehr gedachten Teile der Dampfsägehalle an die Firma Bombardier-Rotax beschlossen. Die Firma Bombardier beabsichtigte, hier ein Auslie-

ferungslager für ihre Geräte mit Ersatzteillager und Servicestation einzurichten. Nunmehr hat die Firma Bombardier aber mitgeteilt, daß die Firma von der Konzernleitung keine Genehmigung erhalten hat und daher die Sache hinfällig geworden ist.



Ein Spezialbagger beim Abbruch der Betonsockel in der ehemaligen Dampfsägehalle.

Foto: Vorreiter

Kameradschaftsfest 1982

Am Sonntag, dem 14. November, feierte der Kameradschaftsbund Maishofen sein Vereinsfest. Nach einem gemeinsamen Kirchgang, welchen die Musikkapelle umrahmte, marschierten über 100 Kameraden, gefolgt von einem Teil der Bevölkerung, durch das Dorf zum Kriegerdenkmal. Einleitend zum Festakt legten die Kameraden Georg Streitberger und Sepp Bauer stellvertretend für alle Mitglieder den Ehrenkranz zum Gedenken an die Toten des 1. und 2. Weltkrieges nieder. Die Festansprache hielt Bürgermeister Hans Brunner. Er mahnte, daß die Opfer und Leiden während der beiden Kriege uns immer daran erinnern sollen, was der Friede wert ist. Dann spielte die Trachtenmusikkapelle das Lied vom guten Kameraden, und es wurden 3 Böllerschüsse zu Ehren der Toten abgefeuert.

Obmann Peter Hasenauer eröffnete die anschließende Jahreshauptversammlung im Gasthof Unterwirt. In einer Schweigeminute wurde der im letzten Jahr verstorbenen Kameraden gedacht. Es waren dies Peter Rainer, Hans Kanzian, Hans Zehent-

ner, Hermann Zwisler und die Fahnenpatin Emma Winner. Aus dem Tätigkeitsbericht war zu entnehmen, daß außer den Ausrückungen zu den genannten Begräbnissen und den kirchlichen Feiern am Fronleichnamstag und zu Allerheiligen noch folgende Aktivitäten stattfanden: zu Weihnachten wurden 28 alte oder kranke Kameraden besucht. Es wurde an den Schimeisterschaften und am Sepp-Schöpp-Gedächtnisschießen vom Landesverband teilgenommen. Am 2. 5. fand ein Luftgewehrschießen im Vereinsrahmen statt. Am 16. 5. besuchte man das Rainerfest in Salzburg mit 35 Kameraden. Bei diesem Fest wurde unserem Ehrenobmann Sepp Hasenauer die Goldene Rainermedaille verliehen. Im Rahmen des Ö-3-Milchpicknicks am 17. 7. führte die Kameradschaft das Holzwettsägen durch. Dieses, sowie auch die aufgestellte Holzknechtshütte waren eine der bestbesuchten Attraktionen der Veranstaltung. Am 2. 10. fand das Kameradschaftsschießen mit Kleinkaliber-

gewehren in Schloß Kammer statt. Es siegten: 1. Oswald Dick (98, 49), 2. Siegfried Streitberger (98, 48), 3. Siegfried Neumayer (96), 4. Stefan Huber (95, 47), 5. Ulrich Stöckl (95, 46), 6. Hans Faistauer (95, 45), 7. Christian Neumayer (93), 8. Sepp Bauer (92), 9. Albin Neumayr jun. (91), 10. Fred Gruber (98).

Der im Anschluß stattfindende Kranztanz war leider nur von 13 Paaren besucht. Genauso schlecht war auch am Abend der Ball besucht. Ob auf Grund dieses Mißerfolges die traditionsreiche Abhaltung des Kranztanzes und des Balles weitergeführt wird, ist sehr fraglich.

In der Ständemeldung meldete der Obmannstellvertreter, daß dem Kameradschaftsbund Maishofen derzeit 4 Kameraden aus dem 1. Weltkrieg, 122 aus dem 2. Weltkrieg und 166 Reservisten angehören. Kassier Josef Ruef berichtete über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins und konnte berichten, daß der Kassastand um einige Tausend Schilling zugenommen hat.

Bezirksobmannstellvertreter Fritzenwanker aus Zell am See überbrachte die Grüße des Bezirks- und Landesverbandes und sprach besonders den Vorstands- und Ausschußmitgliedern, aber auch allen Kameraden, für die Mitarbeit im Kameradschaftsbund den besten Dank aus.

Den offiziellen Abschluß bildete das traditionelle Schaffleischessen. Die Schaffspender des heurigen Jahres waren Toni Nindl, Goribauer, Hans Streitberger, Hamerlbauer, Albert Epp, Polier, Franz Schipflinger, Gießler, und Peter Breißfuß, Lagerhausarbeiter.



wir geben
den TON
an

PINZGAUER J. u. A. LENZ
MUSIKHAUS
 DAS HAUS GUTER
 MUSIKINSTRUMENTE

Stadtgeschäft:
 Zell am See, Anton-Wallner-Str. 11
 (bei Pinzgauer Diele)

Ausstellungsraum und Großlager:
 Zell am See, Loferer Bundesstr.
 (Nähe ARBO) Telefon 0 65 42 - 36 22

Gasthof - Pension
PICHLER
Fam. Mayr
MAISHOFEN, TEL. 8250

empfiehlt sich für
Hochzeits- und Familienfeiern
gemütliche Stunden

Salzburger Sand- und Kieswerke

Gesellschaft m. b. H. & Co.
Büro: 5028 Kasern, Lengfelden 163

<div style="text-align: center;">  <p>B 3304 KIESWERKE</p> <p style="font-size: 0.8em;">Werk Wals, Tel. 45253 Werk Siggerwiesen, Tel. 793193 (52193) Werk Weitwörth, Tel. 06272/324 Werk Saalfelden, 06582/3485 Werk Sulzau, 06468/35605</p> </div>	<div style="text-align: center;">  <p>B 3307 BETONWERKE</p> <p style="font-size: 0.8em;">Werk Salzburg-Siggerwiesen Tel. 06222/ Werk Salzburg-Kleßheim 793258 (51758) Werk Bischofshofen, Tel. 06462/2278 Werk Eben im Pongau, Tel. 06464/8165 Werk Maishofen, Tel. 06542/8317 Werk Hollersbach, Tel. 06562/8182 Werk Thalgau, Tel. 06235/290</p> </div>
---	---

Unsere Werke sind durch die staatl. aut. bautechnische Versuchs- und Forschungsanstalt Salzburg güteüberwacht.



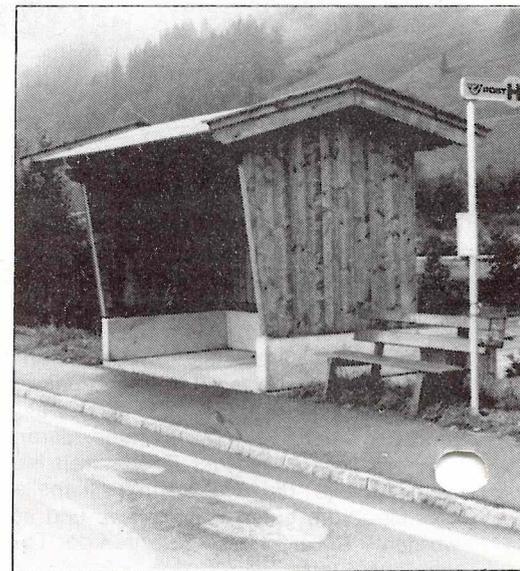
Foto: Sepp Dick

Besuch der Maltatalsperre

Über das Wochenende vom 9. bis 10. Oktober führte die **Freiwillige Feuerwehr Maishofen** den alle zwei Jahre üblichen Vereinsausflug durch. Die Fahrt ging durch das Salzachtal nach St. Johann, weiter über Wagrain und durch den Radstädter Tauerntunnel nach St. Michael, wo zu einem kurzen Frühschoppen haltgemacht wurde. Dann fuhren wir über den Katschbergpaß nach Gmünd, einer kleinen Stadt mit einem historisch interessanten Stadtkern und dem bekannten Porsche-museum. Nach dem Mittagessen kletterten wir die Malta-Hochalm-Straße durch das 18 km lange „Tal der stürzenden Wasser“ hoch – es gibt hier zahlreiche Wasserfälle – und erreichten in 1.900 m Höhe den tiefsten See Kärntens, den Maltatalstausee mit der 200 m hohen Kölnbreinsperre. Die Kölnbreinsperre, 1974 bis 1977 errichtet, ist die größte Talsperre Österreichs und mißt an der Basis 41 m und an der Krone 8 m. Trotz des unfreundlichen Wetters – es herrschte starker Nordwind und Schneetreiben – wanderten die meisten Reiseteilnehmer wenigstens ein

Stück über den Staudamm. Es ist bis jetzt nicht bewiesen, daß deshalb die befristete Stilllegung des Kraftwerkes Ende Oktober erfolgen mußte. Nach dem rauen Hochgebirgsklima fuhren wir wieder talwärts, und es erwartete uns am Millstätter See doch ein etwas freundlicheres Wetter, so daß wir in der schönen Stadt Millstatt eine angenehme Nachmittagspause verbringen konnten. Danach ging die Fahrt nach Bad Kleinkirchheim in unser Nachtquartier, dem Feriendorf Unterkirchleit'n. Die uralten Bauernhäuser, welche aus ganz Kärnten zusammengetragen wurden und hier einigermaßen stilgerecht wieder aufgebaut wurden, fanden nicht nur wegen des urigen Aussehens, sondern auch wegen des eingebauten Komforts die allgemeine Zustimmung. Abends fand nach einem guten Abendessen beim Dorfwirt ein Kameradschaftsabend mit Musik statt. Eine besondere Attraktion war aber der Nagelstock. Es ist dies ein Hackstock, in welchem pro Teilnehmer je ein Nagel mit kleinem Kopf (Wagnerstift) eingesteckt wurde, dann mußte jeder Teilnehmer mit

Schlägen mit der Schmalseite des Hammers den Nagel so treffen, daß er so bald als möglich völlig in den Hackstock geschlagen war. Wessen Nagel als erster im Stock verschwunden war, der war Sieger, der Letzte mußte eine Runde Wein zahlen. Wer wieviel Wein gewonnen oder bezahlt hat, ist nicht mehr nachzuweisen, der Nagelstock wurde als Andenken und zur weiteren Übung nach Maishofen entführt, wo er im Gasthof Bichlwirt stationiert ist. Am nächsten Tag ging die Fahrt nach Besuch des Römerbades in Bad Kleinkirchheim weiter nach Spittal an der Drau, wo nach dem Mittagessen noch das bekannte Schloß Porcia besichtigt wurde. Im Hof des Schlosses sah man noch Überreste des Carinthischen Sommers, das allgemeine Interesse erweckte aber die Führung durch das sehr interessante Heimatmuseum. Es fanden sich hier Schaustücke aus dem germanischen und dem slawischen Kulturkreis und auch eine Sammlung von alten Feuerwehrgeräten. Von Spittal fuhren wir über Lienz – Felbertauern – nach Maishofen, wo noch beim Bichlwirt eingekehrt wurde. Dort wurde noch ein kleiner Imbiß eingenommen, und Oberbrandinspektor Sepp Neumayr bedankte sich bei den Organisatoren der Fahrt, Sepp Dick, Franz und Julian Mitterlindner sowie Siegfried Neumayer.



Bürgermeister Brunner hat sich für die Errichtung der Postauto-Wartehäuschen sehr eingesetzt. Die Finanzierung der Fundamente erfolgte durch die Gemeinde, die Häuschen wurden von der Firma Industrie-Team finanziert.

Foto: Rieder

Veranstaltungen 1982/83

- 28. 12. 82, 20.30 Uhr, **Heimatabend**, Gasthof Unterwirt
- 31. 12. 82, 20.00 Uhr, **Silvesterball**, Gasthof Unterwirt
- 6. 1. 83, 9.00 Uhr, Start zum Intern. **Saalachtallanglauf**
- 22./23. 1. 83, **Landesolympiade der Landjugend**
- 28. 1. 83, 20.00 Uhr, **Mondscheinrodeln** der Naturfreunde, Schloß Kammer
- 29. 1. 83, 20.00 Uhr, **Maishofner Maskenball**, Gasthof Unterwirt
- 30. 1. 83, **Langlaufmeisterschaft** der Naturfreunde (auch Gäste)
- 4. 2. 83, 20.00 Uhr, **Mondscheinlanglauf** der Naturfreunde, Hauptschule
- 6. 2. 83, **Alpinmeisterschaft** der Naturfreunde, lt. Ausschreibung
- 12. 2. 83, 20.00 Uhr, **Ball der freiw. Feuerwehr**, Gasthof Post
- 13. 2. 83, 14.00 Uhr, **Kinderfasching** der Naturfreunde, Skilift Kammer
- 15. 2. 83, 20.00 Uhr, **Faschingkehrhaus** der Naturfreunde, Gasthof Pichler
- 15. 2. 83, 20.00 Uhr, **Faschingkehrhaus** der Landjugend, Schloß Kammer
- 19. 2. 83, **Ortsmeisterschaft** des Sportklubs im Langlauf, Maishofen
- 20. 2. 83, **Ortsmeisterschaft** des Sportklubs, Alpin, Saalbach
- 27. 2. 83, **Langlauf-Familiëntour**, lt. Ausschreibung
- 5. 3. 83, **Meisterschaft der Maishofner Betriebe**, Saalbach

DRUCK

DWD
Die kleine Druckerei
mit dem großen Service.
Drucksachen für Handel,
Gewerbe, Fremdenverkehr.

WEDL & DICK
(G. M. B. H.)

5760 Saalfelden,
Zeller Straße 33a,
Tel. 065 82/2197,
Telex 6-6650

Beratung – Entwurf
Offsetdruck – Sofortkopie

CÄCILIA-KONZERT 1982



Im Rahmen des diesjährigen Cäcilia-Konzertes erhielten 6 Musiker das Leistungsabzeichen in Bronze. Von links: Bezirksobm. Dürnberger, Kpm. Winkler, R. Hirschbichler, I. Miesl, P. Altacher, R. Mitterwurzer, D. Burgstaller, A. Güll, Landesobm. Zellvertr. OSR Henzl und Obm. Lenz.

Foto: Faistauer



Das Leistungsabzeichen in Gold wurde dem 1. Trompeter der Musikkapelle Toni Winkler jun. überreicht. Von links: Bezirksobm. Präs. Dürnberger, Kpm. Winkler, Toni Winkler jun., OSR Henzl.

Foto: Faistauer

Maishofner Weinstube

Täglich ab 11 Uhr geöffnet
Auch Flaschenweinverkauf mit Verkostung
Familie Unterkirchner

Café-Pension „Haus Hutter“

Hausgemachte Mehlspeisen, Eisspezialitäten!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das beste Service für Sie und Ihr Auto

BP TANKSTELLE Espresso

JOSEF RIEDER
Maishofen

Ihr Aufenthalt in unserem gastlichen Hause soll Ihnen Freude bereiten.

Essen als fröhliches Gesellschaftsspiel.

Gourmet-Party

macht jedes Essen zu einem fröhlichen Gesellschaftsspiel. Rund um das Rechaudfeuer darf jeder nach Lust und Laune braten, schmelzen, würzen, neues ausprobieren. Und vor allem viel Spaß haben.

Auf Ihren Besuch freut sich

GASTHOF **»Badhaus«**

FAMILIE LUBENIK
5700 Zell am See, Tel. 06542/2862
Hallenbad, Sauna, Solarium



SEPP HOLLEIS

Landmaschinen - Traktoren - Stallrichtungen - Melkanlagen - Ersatzteile - Kundendienst

ALFA-LAVAL Markt

A-5751 MAISHOFEN
Tel. (0 65 42) 82 91



MOTORSÄGEN RASENMÄHER

alle Fabrikate

Forstwerkzeuge - Leihsägen - Ketten

Verkauf und Service

JOSEF ABERGER
FORSTKULTR Ges.m.b.H.

Maishofen 123
Tel. 8302 und 8620

Zur Durchführung sämtlicher Schlosserarbeiten empfiehlt sich

Adolf Faistauer

Bau- und Kunstschlosserei

5751 Maishofen
Tel. 06542/8344

Schilder Lackierung Malerei

Hans Schruckmayr

Tel. 06542-8703
5751 Maishofen 171

Sportberichte:

Neue Führung bei den Fußballern

Nach dem Ableben des langjährigen und hochverdienten Sektionsleiters Toni Dorfner ist es notwendig geworden, diese Position neu zu besetzen. Nach einigen Diskussionen und Überlegungen ist es nun gelungen, eine, wie uns scheint, sehr gute und vielversprechende Lösung zu finden. Bei der Sportklub-Generalversammlung wurde bestätigt: **Helmut Rager als neuer Sektionsleiter** und Bruno Dick als neuer Stellvertreter. Stellvertreter war bisher Werner Dick, welcher aus beruflichen und gesundheitlichen Gründen diese Funktion nicht mehr weiter ausüben konnte. Er bleibt im Sportklub aber Obmann-Stellvertreter. Mit Sektionsleiter Helmut Rager ist nunmehr ein Mann an der Spitze der Sek-

tion Fußball, der selbst durch viele Jahre als Tormann in der Kampfmannschaft sehr gute Leistungen gebracht hat und der zu den älteren wie auch jüngeren Aktiven gute persönliche Kontakte hat. Wir wünschen ihm und seinen Mitarbeitern und der ganzen Fußball-Sektion viel Erfolg und daß es im Frühjahr 1983 auch sportlich wieder kräftig aufwärts geht!

Veranstaltungsvorschau für das Vereinsjahr 1982/83

1. bis 2. 1. 83: **Fußball-Hallenturnier der Knaben und Schüler in der Turnhalle der Hauptschule.** 6. 1. 83: **Internationaler Saalachtalllauf.** 16. 1. 83: **Schitour auf die Schwalbenwand.** 5. 2. 83: **Schüler-Bezirkscup im Langlauf.** 19. 2. 83: **Ortsmeisterschaft im Langlauf.** 20. 2. 83: **Ortsmeisterschaft im RTL (Saalbach).** 27. 2. 83: **Langlauf-Familientour.** 5. 3. 83: **Betriebsschmeisterschaften in Saalbach.** März 83: **Wildkogellauf.** Mai 83: **Schitour Fuschertörl – Kloben.** 21. bis 23. 5. 83: **Fußballpflingstturnier und Zeltfest.** September 83: **Herbsttour Filzmoos – Dachstein.**

Trainingsprogramm 1982/83 in der Turnhalle der Hauptschule

MONTAG:
HS Basketball von 15.15 bis 17 Uhr (Leitung: FL Altenberger)
Lehrerturnen von 18 bis 21.15 Uhr (Leitung: FL Höller)
DIENSTAG:
Damenturnen von 20 bis 21.15 Uhr (Leitung: Steinmetz Elke)

MITTWOCH:

Fußball Knaben, Schüler und Jugend 15.30 bis 19 Uhr (Leitung: Bartl Rager, Otmar Mayer, H. Mitterlindner).
Fußball Reserve- und Kampfmannschaft 19 bis 21.15 Uhr (Leitung: Anton Dorfner, Alois Schößwender).

DONNERSTAG:

Mädchenturnen von 16 bis 18 Uhr (Leitung: Fr. Erika Thauerer)
Familienturnen von 19.45 bis 21.15 Uhr (Leitung: FL Burmann)

FREITAG:

Fußball (wie Mittwoch). Wenn am Mittwoch oder Freitag das Fußballtraining am Sportplatz stattfindet, steht die Turnhalle in der Zeit von 17 bis 21 Uhr der Sektion Tennis zur Verfügung (Leitung: Adolf Dick).

SAMSTAG:

Tennis von 14 bis 19 Uhr (Leitung: A. Dick).

SONNTAG:

Tennis von 8 bis 12 Uhr (Leitung: A. Dick).

Trainingsprogramm 1982/83 in der Turnhalle der Volksschule

DIENSTAG:

Damenturnen von 19 bis 21.15 Uhr (Leitung: Fr. Juli Brunner)

Die Einteilung der Turnsaalbenützung wurde mit der Direktion der Volks- und Hauptschule und den Sektionsleitern einvernehmlich erstellt.

Alle Sportfreunde sind eingeladen, am vielfältigen Programm teilzunehmen.

Adolf Faistauer

Bau- und Kunstschlosserei
Portale

Maishofen
Tel. (0 65 42) 83 44

Heinrich Just

AUTOELEKTRIK
KFZ-Werkstätte

5700 Zell am See, Tel. 23 77

Volvo · Alfa · Mitsubishi

Reform-Vertragshändler,
Reform-Kundendienst,
Lindner Traktoren · Stalleinrichtungen

ULRICH STÖCKL

Landmaschinen
5751 Maishofen, Tel. 82 61

Ihre beste
Einkaufs-
quelle

SPAR  markt

DICK



INTERNATIONALER

**SAALACHTALLLAUF
MAISHOFEN**

DONNERSTAG, 6. JÄNNER

10000
1900

WERTUNG ZUM SALZBURGER NACHRICHTEN-LANDES-CUP